

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Bauausschusses** der Stadt Burgdorf am **17.02.2014** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

17.WP/BauA/023

Beginn öffentlicher Teil: 17:05 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 19:32 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:30 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 19:43 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Hunze, Carl

Mitglied/Mitglieder

Brönnemann, Alfred
Bublitz, Werner
Dralle, Karl-Heinz
Heller, Simone
Köneke, Klaus
Kuyucu, Ahmet
Rheinhardt, Michael
Schulz, Kurt-Ulrich

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael
Schrader, Karl-Ludwig

Beratende/s Mitglied/er

Meyer, Karl-Heinz
Sieke, Oliver
Sund, Björn

Gast/Gäste

Böhmer, Heike
Mönkemeier
Reichert, Klaus-Peter
Schmotz, Andreas

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Kugel, Michael
Lahmann, Jörg
Lehmann, Robert
Stakemann, Werner
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Verlegung Gudrun-Pausewang-Grundschule – Ergebnisse der Bestandsuntersuchung des Gymnasiums und Machbarkeitsstudie II
Vorlage: 2013 0420/2
3. Rathausneuorganisation - Abschlussbericht des IFB
Vorlage: 2013 0471

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.05 Uhr eröffnete **Herr Hunze** die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Anmerkungen zur Tagesordnung lagen nicht vor, die Mitglieder des Bauausschusses genehmigten die Tagesordnung in der Form der Einladung vom 05.02.

2. Verlegung Gudrun-Pausewang-Grundschule – Ergebnisse der Bestandsuntersuchung des Gymnasiums und Machbarkeitsstudie II Vorlage: 2013 0420/2

Herr Schmotz erläuterte die in der Machbarkeitsstudie zusammen gefassten Untersuchungsergebnisse.

Im Folgenden diskutierten die Mitglieder des Bauausschusses und des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen mit den anwesenden Planern **Herrn Schmotz, Herrn Mönkemeyer und Herrn Reichert** sowie der Verwaltung ausführlich über die in der Studie dargestellten Untersuchungsergebnisse. Der Fokus lag hierbei insbesondere auf der errechneten Kostenschätzung, den statischen Belangen sowie der Integration der Mensa in das Gebäude mit dem Ziel der Kostensenkung. Fraglich erschien, inwieweit angesichts der möglichen Kostensteigerung ein kompletter Neubau als Alternative in der Planung berücksichtigt werden sollte.

Eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes der Gudrun-Pausewang-Grundschule wurde aufgrund der grundsätzlich schlechten Bausubstanz von einer großen Mehrheit der Ausschussmitglieder verworfen.

Um eine entsprechende Meinungsbildung in der Fraktion zu ermöglichen, beantragte **Herr Hinz** (Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen) eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde daraufhin von **Herrn Hunze** in der Zeit von 18.28 Uhr bis 18.35 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung erklärte **Herr Hinz** für die SPD-Fraktion, dass diese sich dafür ausspreche, die weitere Planung auf der Grundlage der

Variante 2 fortzusetzen. Sollten sich hierbei „eklatante“ Ergebnisse abzeichnen, sei es nach Auffassung seiner Fraktion immer noch möglich auf einen möglichen Neubau umzuschwenken. Im Rahmen der Untersuchung der Variante 2 bat **Herr Hinz** auch die Errichtung eines außenliegenden Aufzuges zu prüfen.

Herr Schrader und Herr Könecke sprachen sich ebenfalls für die Variante 2 aus, wobei **Herr Könecke** die Integration der Mensa in das Gebäude favorisierte um die zu Beginn vorgestellte, voraussichtliche Kostensteigerung aufzufangen.

Die Mitglieder des Bauausschusses fassten mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einstimmig den folgenden Beschluss:
Es wird an der am 12.09.2013 getroffenen Grundsatzentscheidung festgehalten, wonach die Planung der Verlegung der Gudrun-Pausewang-Grundschule in einen sanierten Trakt C des Gymnasiums fortgeführt werden soll.

**3. Rathausneuorganisation - Abschlussbericht des IFB
Vorlage: 2013 0471**

Frau Böhmer erläuterte ausführlich den Abschlussbericht über die Bestandsuntersuchung der Rathäuser der Stadt Burgdorf und die untersuchten Varianten.

Herr Hunze schloss den öffentlich Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen vorgetragen.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer